

BRUGG Eröffnung der Lernwerkstatt



Die neu eingerichtete Lernwerkstatt in Brugg.

ZVG

Am 27. September öffnete die «Lernwerkstatt Spiel» ihre Tore. Die Institution an der PH in Brugg beschäftigt sich mit dem Bildungswert von Spielen und Games. Sie richtet sich mit ihrem Angebot in erster Linie an Studierende der PH, aber in Zukunft sollen auch Angebote für Kinder und Weiterbildungen für Lehrpersonen auf dem Programm stehen. Bei der Eröffnung wurde bei einer Führung durch die Räume aufgezeigt, dass die Einrichtung nur über die Fördergelder des Vereins der Ehemaligen des kantonalen Seminars Brugg möglich war. Vor allem standen die Ergebnisse bisheriger studentischer Arbeiten im Mittelpunkt. Die Projekte zeigten den Besuchern, welche Entwicklungsprozesse bei einem gut begleiteten Spiel von Kindern stattfinden können: wie sie sich die Spiel-Dinge aneignen, Welten entwerfen und aufbauen, untereinander verhandeln und sich gegenseitig helfen. Nicht zuletzt, so wurde deutlich, geht es beim

Spiel darum, sich selbst neu zu erfinden und sich in die Gemeinschaft einzubringen. Bei den Präsentationen, dem teilweise selbst hergestellten Spielmaterial und Ausstellungen der Studierenden wurde deutlich, dass die Studierenden theoretisches Wissen hervorragend mit der Arbeit mit Kindern verbinden können. So wurde in Filmen und Fotos gezeigt, wie das Material mit Kindern ausprobiert wurde. Es war offenkundig, dass die selbst bestimmte Arbeitsweise, die in der «Lernwerkstatt Spiel» den Studierenden ermöglicht wird, die Studierenden zu engagierter Arbeit motiviert. Die spielbegeisterten Besucher und die Öffentlichkeit sind aufgefordert, Ideen und Wünsche an die Lernwerkstatt zu richten und sich beim Thema Spiel und Bildung zu beteiligen und mitzuspielen. Informationen unter www.lernwerkstattspiel.ch, mark.weisshaupt@fhnw.ch

Von Mark Weisshaupt